



**Ziriah Voigt** arbeitet seit vielen Jahren als freiberufliche Referentin und zum Thema Frauenspiritualität. Sie hat zahlreiche Choreographien zu Jahreskreisenergien geschaffen, die sie in Tanzfortbildungen weitergibt.

264 Seiten

EAN/ISBN:  
978-3-9813609-5-0

Euro 23,90 inkl. MwSt.  
[www.irdana-verlag.de](http://www.irdana-verlag.de)

## Vom Suchen und Finden

### – Vorwort zur Neuauflage –

»Ich erlebe bei vielen Frauen das Feiern von Jahreskreisritualen als intensive Suche nach einer adäquaten Form weiblicher Spiritualität ...« (S. 25). Vor mehr als 15 Jahren habe ich in diesem Buch Rituale als Weg der spirituellen Suche von Frauen beschrieben. Wo sind wir mit unseren tanzenden Wegschritten angekommen? Haben wir das gefunden, was tief in unseren Herzen wohnte und uns beflügelt hat?

Die heutige spirituelle Leserin wird vermutlich als erstes fragen, wer mit diesem nicht näher erklärten »wir« gemeint ist. Wer ging denn damals auf die Suche nach stimmigen rituellen Formen – tanzende Frauen, heidnische Waldhexen oder eine mittlerweile untergegangene religiöse Gruppierung?

1997, als dieses Buch erstmals erschienen ist, ergab sich die Antwort aus dem gesellschaftlichen Kontext. Es war die Zeit aufblühender Frauenprojekte, die aus dem Wunsch entstanden waren, immer mehr Ebenen des eigenen Lebens in frauenspezifischer Weise und vor allem autonom zu gestalten. Alle, die an dieser visionären Frauenzukunft mitdachten wie mitarbeiteten, gehörten zum gemeinschaftlichen »wir« und damit ich selbst auch.

Nach der Anfangsphase des primär politischen Engagements formte sich bei einem Teil der bewegten Frauen die Erkenntnis, dass zur angestrebten, matriarchal geprägten Veränderung auch eine neue Spiritualität gehöre. Dies gab Ende der siebziger Jahre den Impuls zur spirituellen Frauenbewegung, die von der Last patriarchal-religiöser Ideologien befreien wollte. Gesucht wurde nach spirituellen Bildern und rituellen Formen, die »weiblich zu träumen halfen«<sup>1</sup> und Mut zu kreativen Schritten gaben. Ich schrieb »Ritual und Tanz im Jahreskreis« als meinen Beitrag zu dieser, von der Frauenbewegung ausgehenden Wegsuche.

Haben wir gefunden, wohin uns die Frauenspiritualität führen sollte? Habe ich gefunden? – ist wohl vom heutigen Standort aus besser zu fragen, da das gefühlte »wir« der Frauenbewegung sicher Vergangenheit ist. Wie immer bei einer spirituellen

